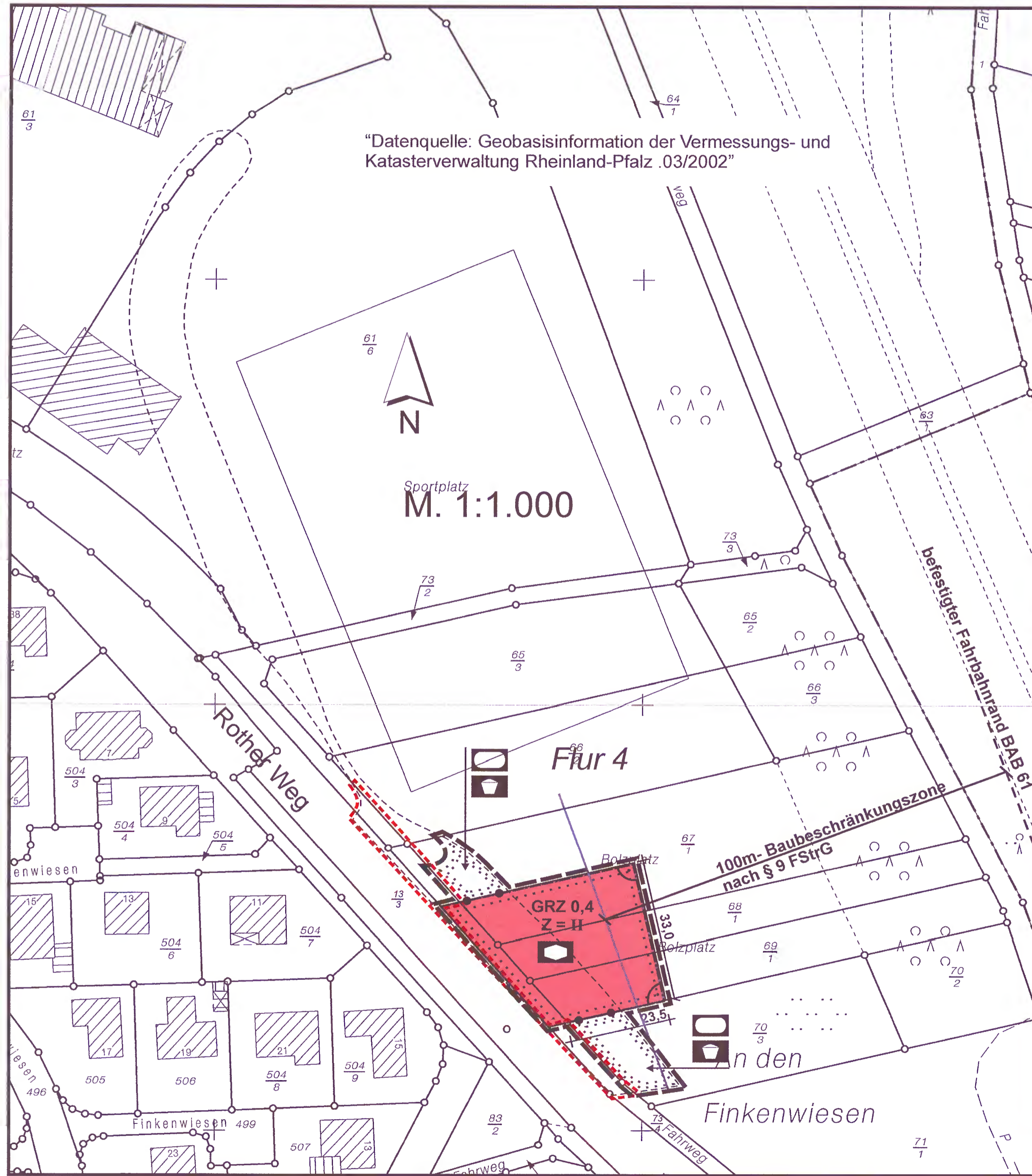


# STADT STROMBERG

Bebauungsplanänderung/-teilaufhebung für das Teilgebiet  
 "Zwischen der Binger Straße und dem Rother Weg, An den Finkenwiesen", Flur 4



## PLANZEICHEN als Festsetzungen

-  Grenze des räumlichen Änderungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)
-  Grenze des räumlichen Aufhebungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)
-  Flächen für den Gemeinbedarf, Zweckbestimmung: „Kinderkrippe und Anlagen und Einrichtungen für soziale Zwecke“ (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)
-  Flächen für Sport und Spielanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)
-  Baugrenzen, überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 23(3) BauNVO)
-  GRZ (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 23(3) BauNVO)
-  Zahl der Vollgeschosse, max. (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 23(3) BauNVO)
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
-  Vermaßung

## PLANZEICHEN ohne Festsetzungscharakter

-  ehemals geplanter Verlauf des Lärmschutzwalls

## RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I Nr. 52 vom 01.10.2004), geändert durch Art. 1 G. v. 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), geändert durch Art. 3 G. v. 22.4.1993 (BGBl. I S. 466).
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), geändert durch § 47 G. v. 09.03.2011 (GVBl. S. 47).
- Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitpläne und Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990-PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58), geändert durch Art. 2 G. v. 22.07.2011 (BGBl. I. S. 1509).
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Art. 1 G. v. 29.07.2009 (BGBl. I. S. 2542), geändert durch Art. 5 G. v. 06.02.2012 (BGBl. I S. 148).
- § 8 des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 28.09.2005 (GVBl. S. 387), geändert am 22.06.2010 (GVBl. S. 106)
- § 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 26.09.2002 (BGBl. I. S. 3830), geändert durch Art. 2 G. v. 27.6.2012 (BGBl. I. S. 1421)
- § 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), geändert durch Art. 2 G. v. 17.8.2012 (BGBl. I. S. 1726)

## TEXTFESTSETZUNGEN

### I. Bauplanungsrechtliche Festsetzungen

1. Gemeinbedarfsfläche, Zweckbestimmung „Kinderkrippe und Anlagen und Einrichtungen für soziale Zwecke“ - § 9 Abs. 1 Nr. 5 -

Gem. Abgrenzung in der Planzeichnung wird eine Gemeinbedarfsfläche festgesetzt. Zulässig sind Anlagen und Einrichtungen, die sozialen Zwecken dienen, wie z.B. Kindertagesstätte, Kinderkrippe u.ä.

### 2. Maß der baulichen Nutzung

Das Maß der baulichen Nutzung wird nur für die Gemeinbedarfsfläche „Kinderkrippe und Anlagen und Einrichtungen für soziale Zwecke“ wie folgt festgesetzt:

#### 2.1. Grundflächenzahl (GRZ) (§ 19 BauNVO)

Die Grundflächenzahl wird mit 0,4 festgesetzt.

#### 2.2. Zahl der Vollgeschosse (§ 20 BauNVO)

Es sind max. 2 Vollgeschosse zulässig.

## HINWEIS

Der Änderungsbereich befindet sich teilweise innerhalb der 100m-Baubeschränkungszone zur BAB 61. Innerhalb der Baubeschränkungszone bedarf die Errichtung von baulichen Anlagen, hierzu rechnen auch Tiefbauten und Aufschüttungen oder Abgrabungen größeren Umfangs, der Zustimmung der Straßenbaubehörde i.S. des § 9 Abs. 2 Bundesfernstraßengesetz.

## VERFAHRENSVERMERKE

Änderungs- /Teilaufhebungsbeschluss vom 20.03.2012

Die Stadtbürgermeisterin

(Klann Hennig) Die Bebauungsplanänderung/-teilaufhebung hat nach Beschluss durch den Stadtrat vom 20.08.2012 in der Zeit vom 17.09.2012 bis einschließlich 16.10.2012 nach § 3

BauGB ausgelegen.

Die Stadtbürgermeisterin

(Klann Hennig) Die Bebauungsplanänderung/-teilaufhebung wurde gemäß § 10 BauGB am 11.12.2012 vom Stadtrat als Satzung beschlossen.

Die Stadtbürgermeisterin

(Klann Hennig)  
**Ausfertigungsvermerk:**

Die Bebauungsplanänderung/-teilaufhebung wird hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.

55442 Stromberg, 03.01.2013  
 Ort, Datum

Unterschrift (Amtsbezeichnung)

(Klann Hennig)  
 In Kraft getreten mit der Bekanntmachung vom 11.01.2013